

LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektvorschlag

Projekt-Titel: HanseBelt-Musik

Projektträger:

Name: Stiftung Neue Musik-Impulse gUG

Ansprechpartner: Hans-Wilhelm Hagen

e-mail: hanswilhelmhagen@icloud.com

Telefon: 04521 4568

Fax: 03222 3117059

Anschrift: Schützenweg 8, 23701 Eutin

Rechtsform: gemeinnützigeUG

Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

Ist Antragsteller = Eigentümer der Fläche, die das Projekt betrifft? ja nein

Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?

Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung

Projekthalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):

KURZFASSUNG

Dieser Antrag schlägt ein Projekt zur „Ergänzung der bestehenden Bildungs- und Kulturangebote“ in der AktivRegion Holsteinische Schweiz vor, bei dem an den Schnittstellen zwischen klassischer und moderner Musik, zwischen Alt und Jung, zwischen Professionellen und Laien sowie zwischen Bildung und Kultur aus der ländlichen Region heraus überregional / international wahrnehmbare Impulse gesetzt werden.

Es wird um Förderung von zwei Dienstleistungsaufträgen gebeten:

(1) Aufbau der CLASSICAL BEAT Akademie, wo mit professionellen Musikhochschülern, als auch mit motivierten 16 – 21 Jährigen SchülerInnen und Auszubildenden an einem neuen Musikverständnis und -umgang gearbeitet wird (in Kooperation mit Musikschulen und –Hochschulen), in Schülerprojekten Praxiserfahrungen im Kulturmanager angeboten werden (in Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen) und ein musikalisches Mentorenprogramm stattfinden wird.

Im Rahmen des Projektes werden unter der Marke „CLASSICAL BEAT“ zudem

(2) neue Konzert- und Vermittlungsformate der klassischen Musik für ein jüngeres Publikum evaluiert und entwickelt. Aufgrund der Erfahrungen in diesem Jahr wird zur nachhaltigen Etablierung der aufzubauenden Formate ein tragfähiges und zukunftsweisendes Geschäftsmodell aufgebaut.

Das Stiftungsprojekt ist ein Beitrag die generationsübergreifende Lebensqualität in der Region als Standortfaktor zu stärken und die Attraktivität der Region zum Leben und für den Tourismus zu steigern.

PROJEKTBECHREIBUNG:

Die Grundidee ist es ein Grenzen überschreitenden „HanseBelt-Musik Sommer“ 2018 vorzubereiten. Der „HanseBelt-Musik Sommer“ wird dann ein Festival, das sich der Erforschung neuer Wege in der Klassik verschreibt. Dabei orientiert sich das Festival am Puls der Zeit und wird insbesondere getragen durch Vielfältigkeit, Gleichberechtigung, Integration, Aufklärung, Mündigkeit, Freiheit und Menschlichkeit, genauso wie Kreativität, Spielfreude, Professionalität, Emotionalität, aber auch Technologie. Professionelle und Laien, Alt und Jung wirken dabei zusammen. Die Zusammenführung all dessen in Musik und Erlebnis erschafft eine neue Verbundenheit zwischen Menschen, Orten und Welten.

Aus der privaten Trägerschaft und Initiative der Stiftung „Neue Musik-Impulse gUG“ heraus, wird für die oben genannten Bausteine des Projektes „HanseBelt-Musik“ eine

Förderung unter der Priorität „Ergänzung der bestehenden Bildungs- und Kulturangebote“ beantragt.

Das übergeordnete Ziel des Projektvorhabens ist es

// über den Erhalt attraktiver Bildungs- und Kulturangebote in der ländlichen Region hinaus überregional / international wahrnehmbare Impulse zu setzen,

// eine wertvolle Bereicherung und Ergänzung zu schaffen an den Schnittstellen zwischen klassischer und moderner Musik, zwischen Alt und Jung, zwischen Professionellen und Laien sowie zwischen Bildung und Kultur,

// mit hohem Innovationsgrad durch das neue Kulturbildungsangebot interkultureller Kompetenzen zu vermitteln und

// eine nachhaltige Investition in der Region mit und für die Bürger*Innen zu schaffen.

Zusammenfassung der geförderten Dienstleistungsaufträge:

(1) der Aufbau der CLASSICAL BEAT Akademie [Education], um innovative Entwicklungen in der klassischen Musik zu entdecken und zu erarbeiten,

(2) die Entwicklung einzelner Prototypen für neue Konzert- und Vermittlungsformate für ein jüngeres Publikum [Audience Development] unter der Marke „CLASSICAL BEAT“ und die nachhaltige Etablierung der auszubauenden Formate durch ein tragfähiges und zukunftsweisendes Geschäftsmodell [Business Development] zu sichern.

Als Ergebniss wird die Realisierung qualitativ hochwertiger und innovativer Formate der CLASSICAL BEAT Akademie und neue Konzert- und Vermittlungsformate erwartet, welche auch internationale Gäste als Teilnehmer und Dozenten einbeziehen werden.

Klassische Musik mit bester Clubkultur zielt dabei nicht nur auf ein traditionell zu nennendes Publikum. Neue musikalische Erlebnis- und Hörimpulse schaffen neue Horizonte im Bereich der Publikumswirkung und wirken der Publikumsüberalterung und -schwund, verkrusteten Strukturen, Sponsorendesinteresse, Orchesterschließungen entgegen, die insbesondere ländliche Räume besonders trifft.

Die musikalische Ausrichtung ist ein anspruchsvoller Stilmix aller Musikrichtungen und ein Brückenschlag zur Klassik. Es ist kulturelles Neuland in der Verbindung von Musikgenres (post-genre), in der Erstellung neuer Eventprofile und das Erreichen eines neuen Publikums-Interesses.

**Projektpartner (Auflistung von Kooperationspartnern)
und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):**

Projektkooperationspartner
// Kreismusikschule Ostholstein
// Lübecker Musikschule
// Koge Musikskole
// Guldborgsund Musikskole
// Jazzpool Lübeck
// Musikhochschule Lübeck
// Festival of sacred Arts - Scanör

Assoziierte Netzwerkpartner (inhaltlich)
// Kansas School of Music
// Hanzehogeschool Groningen

Unterstützer (Netzwerk und /oder finanziell)
// ARS Baltica
// Nordic Baltic Festival Platform
// STRING
// IHK Lübeck
// HanseBelt e.V.
// Gollan Kultur Werft

Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:

Es sind keine investiven Maßnahmen geplant.

**Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes
(Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten?
Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):**

Hinweis:

Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!

Das hier beantragte Projektvorhaben HanseBelt-Musik bildet die start-up Phase im Hinblick auf die gesetzten Ziele der Stiftung Neue Musik-Impulse. Dabei werden mit der Beantragung der Bausteine "CLASSICAL BEAT Akademie" und „CLASSICAL BEAT Konzertformate“ die ersten konkreten Initiativen gestartet. Die Projektlaufzeit wird dabei einerseits dazu genutzt, inhaltlich die Konzeptionen weiter zu verfeinern. Andererseits

werden unter Berücksichtigung der zu machenden Erfahrungen die Konzepte der kontinuierlichen Etablierung weitergeführt, optimiert und ausgebaut der Formate als auch des Geschäftsmodells weiter entwickelt.

Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?

Es besteht die berechnete Annahme, dass die Aktivität um HanseBelt-Musik und dann einem Belt Musik Sommer 2018 überregional wahrgenommen wird, da zentrale Akteure der internationalen Szene sich bereits hinsichtlich des Vorhabens begeistert oder interessiert gezeigt haben.

Die hier vorgestellte Projektinitiative kann somit der neuen Szene eine weitere qualifizierte Heimat und spannende Anbindung an seine Bürgerinnen und Bürger bieten.

Worin liegt der innovative Ansatz?

Das Projekt HansBelt-Musik arbeitet im Bereich soziale Innovation:

Ausgehend von klassischer Musik liefert Kultur neue Impulse in die Region und baut Brücken zwischen Menschen. Musiker werden Gastgeber und Brückenschläger sowie teaching artists, die über die innovative Auseinandersetzung mit und Verwendung von Musik, einer hohen Integration unterschiedlicher Menschen, Technik und Umfeld neue Bindekräfte erzeugen und neue Horizonte sowohl für Teilnehmer als auch Teilgeber erschließen. Eine neue Kompetenz wird befördert. Eine neue Qualität gesellschaftlicher Bindekraft kann erwachsen.

Teil 2 – Zeitplanung

Beginn der Maßnahme:

April 2017, Beginn der förderfähigen Aktivitäten

Ende der Maßnahme: 30. Oktober 2017

Projekttablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):

Die Arbeitspakete (1) Aufbau der "CLASSICAL BEAT Akademie" [Education], sowie (2) die Entwicklung von Prototypen neuer Konzert- und Vermittlungsformate für ein jüngeres Publikum unter der Marke „CLASSICAL BEAT“ [Audience Development] werden mit Projektbeginn (förderfähige Phase) umgehend operativ parallel beginnen.

Meilensteine

(1) Aufbau "CLASSICAL BEAT Akademie"

// 1: Verabschiedung der Konzeption, des Projekt- und Budgetplans, 30. April 2017

// 2: Realisierung der ersten Akademie, Juni 2017

// 3: Evaluation, Auswertung und Optimierung, Juli 2017

(2) Entwicklung von Prototypen neuer Konzert- und Vermittlungsformate "CLASSICAL BEAT"

// 1: Entwicklung von Prototypen neuer Konzert- und Vermittlungsformate

// 2: Evaluation, Auswertung und Optimierung, September 2017

Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung

Projektkosten:

Projektkosten, aufgeschlüsselt nach z. B. Personal-, Bau-, Sachkosten	Euro
<p>1. Aufbau der "CLASSICAL BEAT Akademie " [Education] // Konzeption, Künstlerische Leitung, Realisierung mit Lehrangeboten, Begleitung und Umsetzung. (Die Ausführung erfolgt durch einen Dienstleister)</p> <p>hierin sind enthalten Kosten Tagessätze für Dienstleistungen von bis zu 700 Euro</p>	<p>brutto 64.400 netto 54.118</p>
<p>2. Entwicklung von Prototypen neuer Konzert- und Vermittlungsformate für ein jüngeres Publikum unter der Marke „CLASSICAL BEAT“ [Audience Development] // Konzeption, Planung & Produktion, Studie, Kommunikation und Marketing (Die Ausführung erfolgt durch einen Dienstleister)</p> <p>hierin sind enthalten Tagessätze für Dienstleistungen von bis zu 700 Euro</p>	<p>brutto 28.568 netto 24.007</p>
3.	
4.	
Gesamtkosten netto	78.125
+ ggf. MwSt.	14.843
= Gesamtkosten brutto	92.968

Finanzierung:

Finanzierung	Institution	Euro
Beantragte Fördermittel AktivRegion: auf netto: 80% von 80% %	AktivRegion	50.000
Öffentliche Kofinanzierung	Mittel zur KoFi privater Projekte	12.500
Ggf. weitere Mitfinanzierung durch Dritte		0.00
Eigenanteil	Stiftung NMI gUG	30.468
Summe		92.968

Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Kernthema und einem Maßnahmebereich der IES zuzuordnen:

Klimawandel und Energie:

- Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung Klimawandel und Energie**
 - Grundlagenschaffung und Beratung
 - Modellprojekt
- Wärmewende AktivRegion**
 - Potenzialermittlung und Beratung
 - Modellprojekt
- Klima- und generationsgerechte Mobilität**
 - Mobilitätskonzept, Beratung und Kommunikation
 - Modellprojekt

Nachhaltige Daseinsvorsorge:

- Strategische Daseinsvorsorge**
 - Konzept und Kommunikation
 - Modellprojekt
 - Förderung ehrenamtliches Vereinsengagement
- Ortskernattraktivierung**
 - Leitbilder und Kommunikation
 - Inwertsetzung Räume und Gebäude

Wachstum und Innovation:

- Regionale Wertschöpfungsimpulse und Innovationsanreize**
 - Stärkung regionaler Wertschöpfung und Wertschöpfungsketten
 - Gründungsimpulse Innovation
- Nachhaltige Tourismusentwicklung:
Strategien, Angebotsqualifizierung und Marketingstärkung Tourismus**
 - Qualifizierung Angebotsstruktur
 - Strategien, Stärkung Vernetzung und Marketing
- Inwertsetzung und –haltung Tourismusinfrastrukturen**
 - Anpassung, Aufwertung und Ergänzung touristischer Infrastrukturen
 - Werterhalt Tourismusinfrastrukturen

Bildung:

- Verbesserung Bildungs- und Kulturzugänge und Bildungsübergänge**
 - Stärkung Vernetzung, Transparenz und Zugänge
 - Erleichterung Bildungsübergänge
- Sicherung und Ergänzung Bildungs- und Kulturangebote**
 - Erhalt Bildungs-/Kulturangeboten
 - Ergänzung Bildungs-/Kulturangebote

Teil 5 – Projektziele

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion:
(*kursiv = übernommenes Landesziel*)

Klimawandel und Energie:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Aufbau kommunaler und regionaler Kompetenzen und Strukturen im Bereich Klimaschutz und Energie inkl. nachhaltiger Mobilität, Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen Klima / Energie inkl. nachhaltiger Mobilität <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	20
<input type="checkbox"/>	Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimabelange durch konkrete Klimaschutz-/Energiespar-/Effizienzprojekte	Anzahl Projekte	6
<input type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	5

Nachhaltige Daseinsvorsorge:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Grundlagenschaffung integrierter regionaler Konzepte zur zukunftsfähigen Daseinsvorsorge; Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	30
<input type="checkbox"/>	Leitbildprozesse und / oder Ortsentwicklungskonzepte	Anzahl der Gemeinden <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	15
<input type="checkbox"/>	Modellprojekte zur Daseinsvorsorge durch Anpassung, Schaffung von Einrichtungen und Angeboten	Anzahl Modellprojekte	6
<input type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	6
<input type="checkbox"/>	Ehrenamt, Vereins- und bürgerschaftliches Engagement durch Qualifizierung und Verbesserung der Bedingungen für die Ausübung stärken	Anzahl Projekte	9

Wachstum und Innovation:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Erhöhung der wirtschaftlichen Aktivitäten und Wertschöpfung; neue Wertschöpfungsketten, Innovations- und Gründungsanreize	Anzahl Unternehmensneugründungen / Start-Ups Neue Ketten	6
<input type="checkbox"/>	Qualifizierung und Vernetzung touristischer Angebote, Stärkung des regionalen Marketings	Anzahl touristischer Kooperationen	6
<input type="checkbox"/>	Innovative Lösungen für die Inwertsetzung und den Erhalt von touristischen Infrastrukturen	Anzahl an Konzepten und Projekten	5

Bildung:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	Vernetzung im Bildungs- und Kulturbereich, Schaffung einer höheren Transparenz bezüglich des vorhandenen Angebots	Teilnehmer an Vernetzungsveranstaltungen mit Bildungs- und/oder Kulturbezug	50
<input type="checkbox"/>	Verbesserung der Übergänge im lebenslangen Bildungsweg	Anzahl Projekte	5

Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Stärkung regionale Ausrichtung und Identität - Projekte mit min. teilregionalem Bedarf und entsprechender Ausrichtung (als Richtwert gelten 30 % der Regionsfläche oder Einwohnerzahl)	Mindestens 50 % der Fördersumme aller Projekte	50 %
<input checked="" type="checkbox"/>	Entwicklung / Erprobung modellhafter Ansätze (Konzepte, Aktivitäten und Umsetzungsprojekte mit Modellcharakter in der Region)	Anzahl an Projekten: - vorbereitend - umsetzend	6 6
<input checked="" type="checkbox"/>	Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum	Anzahl geschaffener Arbeitsplätze	10

Weitere Anmerkungen:

Ort, Datum:

16.12.2016

Stempel + Unterschrift des Antragstellers:

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Günter Möller
Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.
c/o Haus des Kurgastes
Bahnhofstr. 4 A
23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67 Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68
e-mail: moeller@aktivregion-shs.de